

# von Waldeyer-Hartz Helden der Freiheit

**Wer ist Käufer dieses hervorragend beurteilten Werkes?**

Feder, der Geschichte in lebendiger Gestaltung und Formgebung schätzt.

**Warum?** Das „Berliner Tageblatt“ schreibt: Dieser Jan de Witt steht als ein ganzer und oft liebenswerter Mann vor uns, um den ein Stück europäischer Geschichte lebendig wird.

Feder, der auf eine vollendete und künstlerische Darstellung Wert legt.

**Warum?** Die „Volksbildung“ schreibt: Der Roman erinnert in mehr als einer Beziehung, auch in der prachtvollen Herausarbeitung der Persönlichkeiten an E. S. Meyers Jürg Jenatsch.

Feder, der aus der Vergangenheit die Gegenwart zu verstehen sucht.

**Warum?** Der „Reichsbote“ schreibt: Mit Spannung verfolgen wir die Ereignisse — lassen sie uns doch einen tiefen Blick in die „Lehrmeisterin Geschichte“ tun und Parallelen zu unserer Zeit ziehen.

Feder, der die Freiheit eines Volkes über schmählichen Frieden stellt.

**Warum?** Die „Wilhelmshavener Zeitung“ schreibt: Ein schönes, starkes Buch, das gerade heute wie ein Menetekel und wie eine Verheißung ist, als wenn das „Holland in Not“ für uns gelte!

**Darum lesen Sie** selbst dieses Buch, dann werden Sie es auch verkaufen! Vorz.-Ang. für Leseexemplar s. Zettel. Gzl. 7 Mark

**K. F. Koehler, G.m.b.H.  
Verlag in Leipzig**